



Universität für  
Weiterbildung Krems

Kommunikation,  
Marketing & PR

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30  
A-3500 Krems

T +43 (0)2732 893-2249  
F +43 (0)2732 893-4258

presse@donau-uni.ac.at  
www.donau-uni.ac.at

## P R E S S E I N F O R M A T I O N

### **Management für Technik im Gesundheitswesen Neuer Universitätslehrgang wird ab Herbst 2009 angeboten**

**Krems (kpr).** Die Donau-Universität Krems kooperiert mit dem Österreichischen Verband der KrankenhaustechnikerInnen (ÖVKT) und wird ab Herbst 2009 den neuen Universitätslehrgang „Management für Technik im Gesundheitswesen“ anbieten. Der fünfsemestrige, berufsbegleitende Lehrgang richtet sich in erster Linie an leitende TechnikerInnen in Einrichtungen des Gesundheitswesens.

In Ergänzung zur überwiegend fachlich spezialisierten Techniker Ausbildung werden die leitende TechnikerInnen in Einrichtungen und Behörden des Gesundheitswesens sowie unterstützenden technikorientierten Dienstleistungs- und Produktionsbereichen vermehrt als Generalisten gefordert. Sie benötigen deshalb Querschnittswissen, um effiziente und effektive Entscheidungen zu treffen bzw. für ihre Vorgesetzten vorzubereiten. Weiters wird sehr viel auf eine über die nationalen und fachlichen Grenzen gehende Themenbearbeitung und besonders auch die Netzwerkbildung Wert gelegt, von der das Gesundheitswesen nachhaltig profitiert.

Die Donau-Universität Krems und der ÖVKT haben diesen Trend erkannt und gemeinsam wurde für die bestehende Studienrichtung „Management in Einrichtungen des Gesundheitswesens“ die Vertiefung Technik konzipiert. Der berufsbegleitende Lehrgang bietet sich durch seinen modularen Aufbau ideal als Personalentwicklungsmaßnahme an und führt zum Abschluss mit dem Titel „Master of Science“ (MSc).

#### **Lehrgangsstart im Oktober 2009**

Der Lehrgang startet an der Donau-Universität Krems im Oktober 2009 und dauert fünf Semester. Er richtet sich an leitende TechnikerInnen und Nachwuchskräfte in Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie Behörden, Prüfinstitutionen oder sicherheitstechnischen Zentren, aber auch an TechnikerInnen in artverwandten Branchen wie der Pharmaindustrie, Laboratorien und der Lebensmittelindustrie, die bereits einschlägige Berufserfahrungen haben und eine vertiefte Ausbildung mit Universitätsabschluss anstreben.

**Nähere Informationen unter [www.donau-uni.ac.at/technikimgw](http://www.donau-uni.ac.at/technikimgw) (05.05.09)**

2.140 Zeichen

**Bild**

Technik im Gesundheitswesen – eine spannende Querschnittsmaterie (Foto:  
Fotolia/Sorin Popa)

Das Bild darf ausschließlich in redaktionellen Medienberichten über die Donau-Universität Krems verwendet werden. Die Veröffentlichung ist unter Angabe des Fotonachweises honorarfrei.

**Rückfragen**

Mag. PhDr. Bernd Geisler, MBA

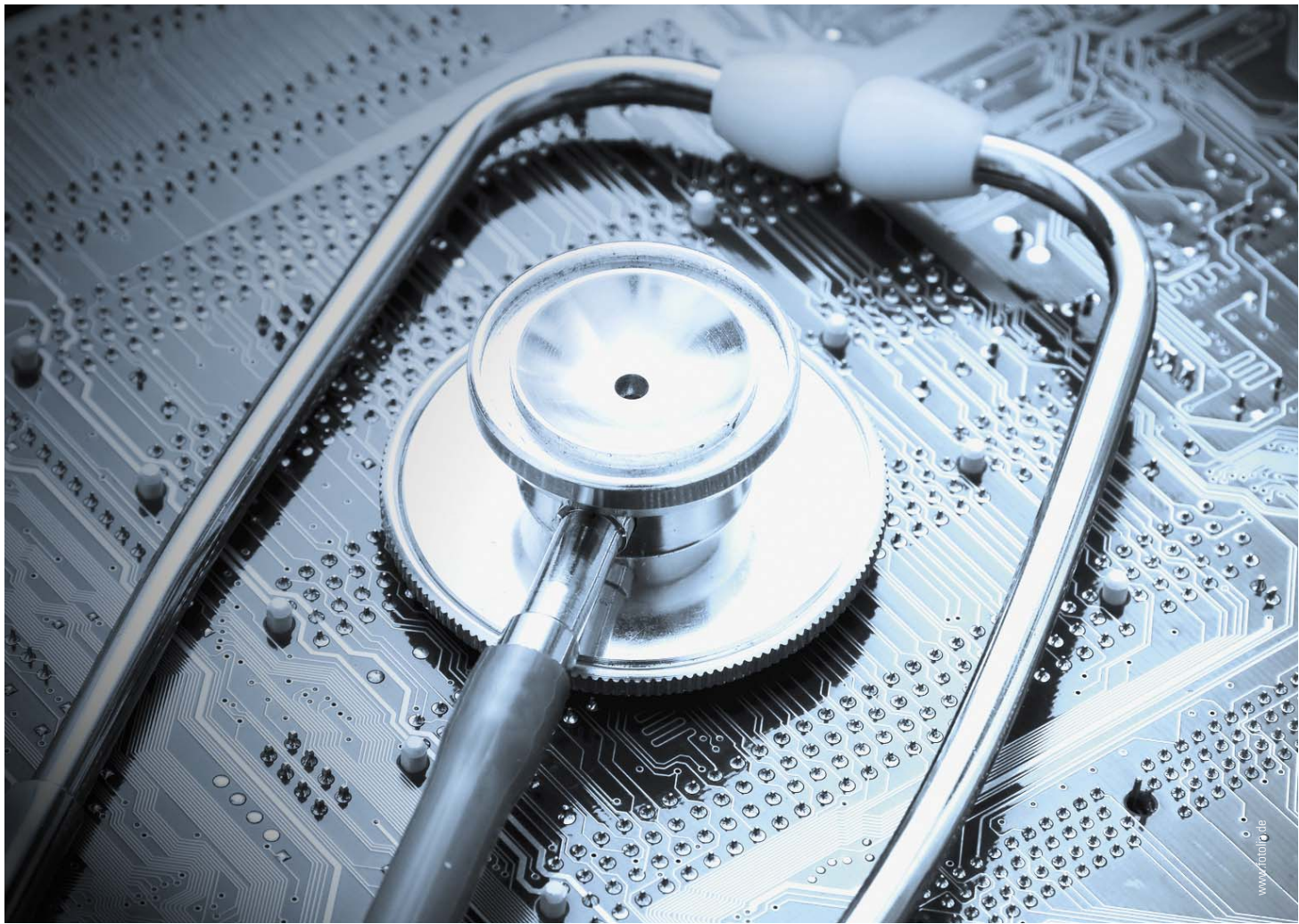
Programmleiter

Zentrum für Management und Qualität im Gesundheitswesen

Tel. +43 (0)2732 893-2818

[bernd.geisler@donau-uni.ac.at](mailto:bernd.geisler@donau-uni.ac.at)

[www.donau-uni.ac.at/zmqg](http://www.donau-uni.ac.at/zmqg)



# Management für Technik im Gesundheitswesen

## Healthcare Engineering Management



Der technische Bereich ist in seinen Fachdisziplinen und besonders in Einrichtungen des Gesundheitswesens hochspezialisiert. Das zukunftsweisende Konzept dieser Generalistenausbildung für TechnikerInnen soll technik- und facility-orientierten ManagerInnen das Know-How geben, in ihrem Verantwortungsbereich unter Beachtung der an PatientInnen orientierten Umfeldbedingungen die „richtigen“ Fragen zu stellen und optimierte Entscheidungen zu treffen. Durch weltweite Entwicklungen im Gesundheitswesen und beschränkt verfügbare Ressourcen ergeben sich für TechnikerInnen mit speziellen Fachkenntnissen im technischen Management von Hightech-Einrichtungen anspruchsvolle Zukunftsaufgaben. Diese umfassen die Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung, Abnahme, Instandhaltung und technische Betriebsführung von Gebäuden, gebäude- und medizintechnischen Anlagen und Geräten.

Das technische Management in einer Einrichtung des Gesundheitswesens, Behörden, PlanerInnen und DienstleisterInnen arbeiten in der Regel mit einem interdisziplinären Vorstandsteam, der kaufmännischen, ärztlichen und Pflegedienstleitung zusammen und tragen mit ihren Aufgabenstellungen eine hohe Nahtstellenverantwortung an den Kernprozessen in Gesundheitseinrichtungen.

### Information und Anmeldung

Donau-Universität Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems  
Zentrum für Management und Qualität im Gesundheitswesen  
Claudia Griener, [claudia.griener@donau-uni.ac.at](mailto:claudia.griener@donau-uni.ac.at)  
Tel: +43 (0)2732 893-2817, Fax: +43 (0)2732 893-4602  
[www.donau-uni.ac.at/technikimgw](http://www.donau-uni.ac.at/technikimgw)

In Kooperation mit dem Österreichischen  
Verband der KrankenhaustechnikerInnen



### Lehrinhalte

#### **Betriebswirtschaftslehre**

- Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen
- Controlling
- Finanzierung und Investition
- Bilanzanalyse

#### **Volkswirtschaftslehre**

- Mikro- und Makroökonomie

#### **Management**

- Grundlagen Management
- Human Resource Management
- Projekt- und Prozessmanagement
- Qualitätsmanagement
- Strategisches und Change Management
- Marketing

#### **Social Skills**

- Personal Skills
- Interpersonal und Group Skills

#### **Methodenkompetenz**

- Wissenschaftliches Arbeiten und Statistik

#### **Vertiefung Technik im Gesundheitswesen**

- Bauwesen, Hygiene und Betriebsorganisation  
Dipl.-Ing. Dr. Diethard Gstir, Innsbruck
- Haustechnik (TGA) und Facility Management (CAFM)  
Ing. Herbert Storn, Feldkirch
- Elektro- und Informationstechnik  
Ing. Manfred Piberger, Salzburg
- Instandhaltung, med. Sicherheitstechnik, Logistik und Ökologie  
Ing. Horst Kreuzer, Graz
- Medizintechnik  
Ing. Lukas Dolesch, Ing. Wilhelm Holcapek, Wien
- Gesundheitswesen und Technik  
Donau-Universität Krems

### Lehrgangsziel

Der Universitätslehrgang vermittelt einerseits grundlegende Managementkenntnisse und -methoden im Gesundheitswesen und gibt andererseits einen Gesamtüberblick aus Generalisten-sicht über die technischen und artverwandten Bereiche verbunden mit den rechtlichen, wirtschaftlichen, medizinischen und hygienischen Anforderungen.

Zielsetzung ist es, den LehrgangsteilnehmerInnen die Kompetenz zu vermitteln, die erlernten Managementmethoden auf das Arbeitsumfeld „Technik im Gesundheitswesen“ zu übertragen und anzuwenden.

### Networking

Aufgrund seiner interprofessionellen Ausrichtung bietet der Universitätslehrgang zahlreiche Möglichkeiten zur fachlichen Kommunikation und zum Networking, was insbesondere durch die „wandernde Akademie“ und durch Exkursionen gefördert wird.

# Management für Technik im Gesundheitswesen

## Healthcare Engineering Management



### Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an leitende TechnikerInnen und Nachwuchskräfte in den Bereichen Technik und Betriebssicherheit, technische Betriebsführung, Facility Management, Ökologie, Logistik, Betriebsorganisation, technikbezogener Einkauf und Materialverwaltung in Einrichtungen des Gesundheitswesens (Univ.- und Privat-Kliniken, Krankenhäuser, Rehabilitations- und Pflegeheime, Sanatorien, Ärztezentren, Laboratorien, Wellnesszentren usw.) sowie BehördenvertreterInnen, Vertriebs-, Applikations- und InstandhaltungstechnikerInnen, PlanerInnen (ArchitektInnen, IngenieurkonsulentInnen, BetriebsorganisatorInnen), BeraterInnen, Sachverständige, MitarbeiterInnen in Prüfinstitutionen oder sicherheitstechnischen Zentren und TechnikerInnen in artverwandten Branchen (z.B. Pharma-, Lebensmittelindustrie), die bereits einschlägige Berufserfahrungen haben und eine vertiefte Ausbildung mit Universitätsabschluss anstreben.

### Zulassungsvoraussetzungen

#### Akademische/r Health and Social Services ManagerIn

- die allgemeine Universitätsreife oder
- eine mindestens zweijährige, qualifizierte Tätigkeit in einer Einrichtung des Gesundheitswesens, wenn damit eine gleich zu haltende Eignung erreicht wird.

#### Master of Science (MSc)

- ein international anerkannter, akademischer Studienabschluss (alle akademischen Abschlüsse: Magister bzw. Bakkalaureat in- und ausländischer Universitäten bzw. Fachhochschulen) oder
- eine mindestens zweijährige, einschlägige Berufserfahrung in leitender Position und weitere berufliche Qualifikationen, wenn damit eine gleich zu haltende Eignung erreicht wird oder
- eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einer Einrichtung des Gesundheitswesens und der Abschluss des Universitätslehrgangs „Health and Social Services Management“ der Donau-Universität Krems oder eines gleichwertigen Lehrgangs, wenn damit eine gleich zu haltende Eignung erreicht wird, über die das Rektorat zu entscheiden hat.

### Dauer

#### Akademische/r Health and Social Services ManagerIn

- 3 Semester, berufsbegleitend, modularer Aufbau
- Master of Science (MSc)**
- 5 Semester, berufsbegleitend, modularer Aufbau

### Abschluss / Teilnahmegebühr

#### Akademische/r Health and Social Services ManagerIn

- EUR 7.500,-
- Master of Science (MSc)**
- EUR 11.900,-

### Studienort

Donau-Universität Krems und Veranstaltungsorte in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Steiermark, Wien

### Lehrgangsleitung

Ass.-Prof. i. R. Dkfm. Dr. **Albin Krzczal**, MA

### Programmleitung

Mag. PhDr. **Bernd Geisler**, MBA

### Projektleitung

Dipl.-Ing. Dr. **Diethard Gstir**, MSc

Herausgeber: Donau-Universität Krems, Zentrum für Management und Qualität im Gesundheitswesen  
Für den Inhalt verantwortlich: Ass.-Prof. i.R. Dkfm. Dr. Albin Krzczal, MA; Änderungen vorbehalten.



Die **Donau-Universität Krems** ist spezialisiert auf universitäre Weiterbildung und bietet exklusive Aufbaustudien in den Bereichen • Wirtschaft und Management • Kommunikation, IT und Medien • Medizin und Gesundheit • Recht, Verwaltung und Internationale Beziehungen • Kultur- und Bildungswissenschaften sowie • Bauen und Umwelt. Mehr als 4.500 Studierende aus 60 Ländern leben die Philosophie des Lifetime Learning und absolvieren ein Studium an der Universität für Weiterbildung. Krems liegt – 80 km von Wien entfernt – in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, die zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt wurde.

Lifetime Learning.